

# zuckerfreie Kaugummis

Beitrag von „Blau“ vom 9. September 2010 09:30

Hallo Ekira,

die Infos auf Deinem ersten Link halte ich größtenteils für hanebüchenen Quatsch. Die "Chemikalien" Phenylalanin und Asparaginsäure sind Aminosäuren, die natürlich in Proteinen vorkommen, mit "Methanol" ist wohl gemeint, dass Asparaginsäure als Methylester vorliegt. (Phenylalanin ist übrigens sogar eine "essentielle" Aminosäure, die mit der Nahrung aufgenommen werden *muss*, damit keine Mangelerscheinungen auftreten.)

Ob der Süßstoff *in genau dieser Form* im Stoffwechsel irgendwelche speziellen Funktionen hat und so zu Nebenwirkungen führen könnte, ist meines Wissens nicht nachgewiesen, wäre aber sicher der Sorge und Untersuchung wert. Die "Einzelbausteine" allerdings dürften auf keinen Fall irgendwie schädlich sein (wie in den Quellen ausgeführt), da die "natürlich" aufgenommenen Mengen der beiden Aminosäuren bei einer normalen gesunden Ernährung 😊 ungleich höher sind (hoffentlich!! : Fleisch, Milchprodukte und sonstige Eiweißlieferanten).

Phenylalanin sollte bei der seltenen Erbkrankheit "Phenylketonurie" nur genau dosiert aufgenommen werden (Betroffene müssen auch genau darauf achten, nur bestimmte und sehr dosiert Proteine zu essen!!), daher befindet sich auf Aspartam-haltigen Lebensmitteln ein Warnhinweis.

Die Liste der "Symptome und ausgelösten Krankheiten" ist mMn einfach nur ein Witz.

Man vergleiche übrigens mal mit der Seite "Wahrheitssuche.org" - dann merkt man, dass das Ganze nur eine dummlich-halbesoterische Hetze ist....